

Ein guter Vorsatz: 0% Alkoholam Steuer.



ALKOHOL VERURSACHT 2X MEHR UNFÄLLE WÄHREND DER FEIERTAGE

Die Feiertage zum Jahresende stehen vor der Tür! Die für diese Jahreszeit typische fröhliche Atmosphäre, die vielen Feiern und die gemeinsamen Mahlzeiten mit Familie oder Freunden, die oft von ein paar guten Tropfen begleitet werden, bestimmen in den nächsten Wochen das Leben.

Auf den Straßen ist diese Zeit besonders geprägt durch Unfälle, die durch Trunkenheit am Steuer verursacht wurden. Dezember ist in der Tat der Monat des Jahres, in dem proportional am meisten dieser Unfälle gezählt werden. Während den Feiertagen zum Jahresende ist der Anteil der Unfälle, in denen ein alkoholisierte Fahrer verwickelt ist, sogar 2-mal so hoch.¹

An diesem Tag des Heiligen Nikolaus, der den Beginn der Feierlichkeiten zum Jahresende einläutet, aktiviert die AWSR eine große Sensibilisierungskampagne. Diese dauert bis Mitte Januar in der ganz Wallonie und soll die Fahrer dazu motivieren, ohne Alkohol zu feiern. Und um es denjenigen, die ein paar Gläser getrunken haben, zu ermöglichen, sich selbst zu testen, bevor sie wieder ins Auto steigen, wird die AWSR am 9. und 16. Dezember Einweg-Alkoholtests auf den größten Weihnachtsmärkten verteilen.

¹ Durchschnitt 2013-2022, WALLONIEN.

Trinken oder fahren? 8 von 10 Fahrern können sich nicht entscheiden

Die Vorsätze, 0% Alkohol zu trinken oder sich nicht wieder ans Steuer zu setzen, wenn man getrunken hat, können am Abend schnell vergessen werden. Die Euphorie einer fröhlichen Runde zusammen mit Alkoholkonsum schwächt tatsächlich die Gefahrenwahrnehmung. Ein Fahrer, der unter Alkoholeinfluss steht, neigt daher dazu, Risiken und damit auch seine Fähigkeiten zu überschätzen.

Eine Untersuchung der AWSR² zeigte, **dass 1 von 3 Wallonen (32%) der Ansicht ist, dass er nach einer Party "ein bisschen betrunken" fahren kann.** Ein Gefühl, das sich wahrscheinlich während eines Abends unter den Auswirkungen von Alkohol verzehnfacht.

Es gibt daher viele Wallonen, die sich nicht zwischen Trinken und Autofahren entscheiden. Wenn er fahren muss, gibt nur 1 von 5 Wallonen (21%) an, überhaupt keinen Alkohol zu trinken. Mehr als 1 von 2 Fahrern (57%) beschränkt sich auf ein oder zwei Getränke und **mehr als jeder fünfte (22%) gibt zu, mehr als 2 Gläser zu trinken.** Das Unfallrisiko besteht jedoch ab dem ersten Glas Alkohol und kann je nach Menge bis zu 30-mal so hoch sein.

Feiern zu Hause und Mahlzeiten im Restaurant: hier befinden sich die größten Risiken

Die AWSR-Umfrage zeigt, dass Alkoholkonsum vor dem Fahren bei Feiern zu Hause oder im Restaurant besonders verbreitet ist. Auf einer Familienfeier, einem Abend bei Freunden oder einem Essen in einem Restaurant, geben im Durchschnitt **12% der Wallonen an, ihren Alkoholkonsum überhaupt nicht einzuschränken, auch wenn sie sich wieder ans Steuer setzen müssen** danach. Im Vergleich dazu geben 8% der Fahrer bei einem Disco-Besuch an, nicht auf die getrunkene Alkoholmengen zu achten.

Im besonderen Kontext des entspannten Feierns und der Sorglosigkeit am Ende des Jahres sind Veranstaltungen mit Familie, Freunden oder Kollegen, die normalerweise in den Monaten Dezember und Januar stattfinden, noch günstiger für den Alkoholkonsum. Während also in der Wallonie jedes Jahr Alkohol mit durchschnittlich 1 von 7 Unfällen (14%) in Verbindung gebracht wird, steigt dieser Anteil im Dezember auf 1 von 6 (16%), zu Weihnachten auf 1 von 4 (25%) und erreicht zu Neujahr einen Höchststand von mehr als 1 von 3 (34%)., **das sind 2-mal mehr Unfälle als der Durchschnitt.**

Das Jahresende ist also ohne Zweifel der richtige Zeitpunkt zum Handeln !

² 1.000 Wallonen befragt, März 2023

0% Alkohol am Steuer, eine gute Lösung für das ganze Jahr

In dieser festlichen Zeit, in der jeder das vergangene Jahr feiern und auf dem richtigen Fuß in das kommende Jahr starten möchte, aktiviert die AWSR eine große Sensibilisierungskampagne. Diese schlägt **DEN richtigen Vorsatz** vor, einer, der nicht nur den ganzen Abend, sondern auch das ganze Jahr über berücksichtigt werden muss, der Leben retten kann: trinken Sie niemals Alkohol, bevor Sie sich ans Steuer setzen.

Ab heute und bis Mitte Januar werden **Plakate entlang der Straßen und Nachrichten, die in den sozialen Netzwerken veröffentlicht werden**, daran erinnern, wie wichtig es ist, ohne Alkohol zu feiern, wenn Sie fahren müssen. **Ein Radio-Spot** wird auch während der Weihnachtszeit ausgestrahlt, um dazu zu motivieren, den besten der Vorsätze zu fassen und diesen das ganze Jahr über einzuhalten.

Um dies zu erreichen, ist es unerlässlich, während der vielen Feierlichkeiten zum Jahresende alkoholfreie Getränke für die Gäste oder für sich selbst bereitzustellen. Diese Nachricht wird auf **150 digitale Tafeln am Eingang mehrerer Supermärkte** in der Wallonie erscheinen, um den Kauf von Getränken mit 0% Alkohol für festliche Mahlzeiten zu fördern.

Ein AWSR-Alkoholtest, um die richtige Wahl zu treffen

1 von 2 Wallonen (52%) hält es für schwierig, genau zu wissen, wann die gesetzliche Grenze für Alkohol am Steuer überschritten ist. Ein Alkoholtest ist tatsächlich der einzige Weg, dies zu messen.

Aus diesem Grund wird die AWSR am Rande der Sensibilisierungskampagne und an einigen Tagen vor den Feiertagen (9. und 16. Dezember) **2-mal massiv Einweg-Alkoholtests** auf den größten Weihnachtsmärkten der Wallonie verteilen.³ Insgesamt werden **20.000 Tests** verteilt. Kostenlose Alkoholtests, die es denjenigen ermöglichen, die ihren Vorsatz nicht eingehalten haben, 0% Alkohol zu trinken, sich überall und jederzeit testen zu können und vor allem rechtzeitig aufzuhören oder die richtige Wahl zu treffen, indem sie sich nicht mehr ans Steuer setzen.

Gemeinsam die Straße besser nutzen, um das Leben aller zu schützen

Pressekontakt

Belinda DEMATTIA
0498/048.361 – 081/821.329
belinda.demattia@awsr.be
www.awsr.be



³ Namur, Maredsous, Ciney, Mons, Tournai, Charleroi, Binche, Durbuy, Louvain-la-Neuve und Liège.